

## „3. BILDUNGSWEG AN DER RUB“ - DAS KOOPERATIONSPROJEKT

Das Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und dem Projekt „ELLI – Exzellentes Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften“ strebt an, das Studium ohne Abitur an der Ruhr-Universität Bochum zu fördern und beruflich qualifizierte Studieninteressierte bei ihrem Weg ins Studium sowie im Studienverlauf zu unterstützen. Begleitet wird das Projekt von der Zentralen Studienberatung sowie der Zulassungsstelle. Dem Kooperationsprojekt vorangegangen ist eine im März 2012 erschienene Studie mit dem Titel „Hochschulzugang für Berufstätige – Exemplarisch analysiert am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum“ (Buchholz et al. 2012, vgl. [www.boeckler.de/pdf/p\\_arbp\\_188.pdf](http://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_188.pdf)).



## IHR KONTAKT ZUM KOOPERATIONS- PROJEKT:



**MARK ZEUCH**  
(0234) 32 - 27476  
[Mark.Zeuch@uv.rub.de](mailto:Mark.Zeuch@uv.rub.de)  
[www.rub.de/elli](http://www.rub.de/elli)



**PIA WAGNER**  
(0234) 32 - 25239  
[Pia.S.Wagner@rub.de](mailto:Pia.S.Wagner@rub.de)  
[rubigm.ruhr-uni-bochum.de](http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de)

## IHR KONTAKT ZUR ZENTRALEN STUDIENBERATUNG:

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG**  
(0234) 32 - 22435  
[zsb@rub.de](mailto:zsb@rub.de)  
[www.rub.de/zsb](http://www.rub.de/zsb)

**RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**  
„3. Bildungsweg an der RUB“

Universitätsstraße 150  
D-44801 Bochum  
[www.rub.de](http://www.rub.de)

Quelle Titelbild: Pressestelle RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

**RUB**

## DER HÖRSAAL RUFT!

Studieneinstieg für  
beruflich Qualifizierte

Studienbegleitende Angebote  
und Anlaufstellen



## SCHREIBEN

Das Schreiben von Texten macht einen großen Teil im Studium aus: Von Exzerpten über Protokolle bis hin zu Seminar- und Abschlussarbeiten – im Studium sind vielfältige Arten von Texten präsent. Beim Verfassen sind bestimmte formale und stilistische Vorgaben zu beachten, die sich vom alltäglichen Schreiben unterscheiden. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben bietet das [Schreibzentrum](#) an.

## PRÄSENTIEREN

In jedem Studienfach werden Präsentationen gehalten, vorwiegend Referate. Doch auch Kurzvorträge und Ausführungen zu Fachthemen gehören dazu. Hierbei ist es wichtig zu wissen, worauf es ankommt. Der [Optionalbereich](#) und die [OASE](#) bieten Seminare an, die das freie Vortragen in wissenschaftlichen Kontexten trainieren.

## WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Zum wissenschaftlichen Arbeiten gehören effektives Zeitmanagement, strukturierte Projektplanung, gute Selbstorganisation sowie die Einhaltung wissenschaftlicher Standards. Das [Schreibzentrum](#) bietet zu diesen Themen regelmäßig Seminare an. Bei der Literaturrecherche unterstützt die [Universitätsbibliothek](#), hinzu kommen zahlreiche Angebote der Fachbereiche zum wissenschaftlichen Arbeiten.

## FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Da Fachliteratur auch in englischer Sprache verfasst ist, werden gute Englischkenntnisse im Studium immer wichtiger. Andere Fremdsprachen können ebenso hilfreich sein und nach dem Studium Vorteile bei der Bewerbung bringen. Das [Zentrum für Fremdsprachenausbildung](#) bietet zahlreiche Sprachkurse an, die Fremdsprachenkenntnisse neu vermitteln, auffrischen oder weiter trainieren.

## ARBEITEN AM COMPUTER

Der Umgang mit Microsoft Word, Excel und Powerpoint gehört mittlerweile zur Grundlage eines Studiums. Mit Hilfe dieser Programme werden Texte geschrieben, Daten verarbeitet und Präsentationen erstellt. Um einen sicheren Umgang mit diesen Programmen zu ermöglichen, bietet der [Optionalbereich](#) verschiedene Kurse an. Beschaffung von Software und technische Unterstützung erhalten Studierende im [Rechenzentrum](#).

## FÄCHERSPEZIFISCHES

Es gibt viele Kurse, die auf bestimmte Studienfächer oder Fachbereiche zugeschnitten sind. Beispielhaft zu nennen sind Mathematik-Kurse, die das Mathe-Niveau der Studienfächer fokussieren, oder fachspezifische Englischkurse, deren Schwerpunkte die jeweiligen Fachtermini sind. Auf den Seiten der [Zentralen Studienberatung](#) gibt es eine Übersicht mit fachspezifischen Vorkursen und Einführungsveranstaltungen. Das BMBF-Projekt [inSTUDIES](#) ist eine weitere Anlaufstelle für alle Studierenden in 2-Fach-Bachelorstudiengängen.

## LINKSAMMLUNG

### BMBF-Projekt inSTUDIES

[www.rub.de/instudies](http://www.rub.de/instudies)

### OASE: Ort für Austausch, Studium & Entwicklung

[www.rub.de/oase](http://www.rub.de/oase)

### Optionalbereich

[www.rub.de/optionalbereich](http://www.rub.de/optionalbereich)

### Rechenzentrum

[www.rz.rub.de](http://www.rz.rub.de)

### Schreibzentrum

[www.sz.rub.de](http://www.sz.rub.de)

### Universitätsbibliothek

[www.ub.rub.de](http://www.ub.rub.de)

### Vorkurse

[www.rub.de/zsb/vorkurse](http://www.rub.de/zsb/vorkurse)

### Zentrum für Fremdsprachenausbildung

[www.rub.de/zfa](http://www.rub.de/zfa)

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist die allgemeine und psychologische Beratungsstelle für Studieninteressierte und Studierende. Hier werden Fragen rund um die Aufnahme eines Studiums beantwortet und Unterstützung bei fachübergreifenden Anliegen geboten. Die Infothek der ZSB bietet schriftliche Informationsmaterialien, ausführliche Beratungsgespräche können individuell vereinbart werden.

Weitere Informationen: [www.rub.de/zsb](http://www.rub.de/zsb)

## STUDIENFACHBERATER/INNEN

Fachberater/innen sind Professor/inn/en und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, die Auskünfte zu fachspezifischen Fragen geben. Fragen zur Organisation des Studiums, den inhaltlichen Schwerpunkten des Studienfaches, den Studien- und Prüfungsordnungen sowie der Anerkennung von Studienleistungen können mit der Fachberatung besprochen werden.

Eine Übersicht aller Studienberater/innen finden Sie hier: [www.rub.de/zsb/pdf/fachberater.pdf](http://www.rub.de/zsb/pdf/fachberater.pdf)

## FACHSCHAFTEN

Der Fachschaftsrat ist eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Interessen aller Studierenden des Faches einsetzt. Er hat einen eigenen Raum, bietet Sprechstunden an und steht bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktdaten finden Sie auf den Internetseiten der einzelnen Studiengänge.